



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**
vom 22.06.2017

Instrumente und Maßnahmen zur Stauvermeidung

Ich frage die Staatsregierung:

1. Inwieweit sieht die Staatsregierung Handlungsbedarf bei der Stauvermeidung?
2. Welche konkreten Maßnahmen führt die Staatsregierung durch, um Staus in Bayern zu vermeiden?
- 3.1 Auf welchen bayerischen Autobahnabschnitten gibt es Verkehrsleitsysteme (bitte genaue Angabe des Standortes und der Richtungskilometer)?
- 3.2 Auf welchen bayerischen Autobahnabschnitten gibt es Stauwarnanlagen (bitte genaue Angabe des Standortes und der Richtungskilometer)?
- 3.3 Auf welchen Streckenabschnitten gibt es temporäre Seitenstreifenfreigaben (bitte genaue Angabe des Standortes und der Richtungskilometer)?
4. Welche Instrumente intelligenter Verkehrsführung bzw. moderner Verkehrstelematik werden von der Staatsregierung in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahren und Haushaltstitel seit 2012 angeben)?
5. Inwieweit dient das aktuelle Pilotprojekt „Digitales Testfeld Autobahn“ auf der A9 der Vermeidung von Verkehrsunfällen und der Staureduktion?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um Teile des wachsenden Lkw-Verkehrs verstärkt von der Straße auf die Schiene zu bewegen?

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**
vom 01.08.2017

1. **Inwieweit sieht die Staatsregierung Handlungsbedarf bei der Stauvermeidung?**
2. **Welche konkreten Maßnahmen führt die Staatsregierung durch, um Staus in Bayern zu vermeiden?**

Ziel der Staatsbauverwaltung ist es, eine möglichst störungsfreie, sichere und umweltgerechte Verkehrsabwicklung unter effizientem Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel zu erreichen. Einen Beitrag dazu können die Intelligenten Verkehrssysteme leisten. Bereits 2009 hat die Staatsbauverwaltung zur Bündelung der Aktivitäten die Zentralstelle Verkehrsmanagement (ZVM) bei der Autobahndirektion Südbayern eingerichtet.

Zur Stauvermeidung werden auf hochbelasteten Autobahnabschnitten, wie z. B. in den Ballungsräumen München und Nürnberg oder auf neuralgischen Streckenabschnitten, zusätzlich intelligente Verkehrsbeeinflussungsanlagen (einschließlich temporäre Standstreifennutzung) gebaut. Damit kann situationsabhängig, je nach zeitlicher Verkehrslage und Witterung, der Verkehrsfluss stabil und auch bei kritischen Verkehrszuständen die Leistungsfähigkeit aufrechterhalten werden. Die Verkehrsbeeinflussungsanlagen tragen damit erheblich zur noch besseren Abwicklung des Verkehrs im Sinne der Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und der Verkehrssicherheit bei.

Rund ein Drittel der Staus werden durch kapazitive Einschränkungen im Bereich von Arbeitsstellen verursacht. Daher ist es unerlässlich, die Planung von Arbeitsstellen bestmöglich zu koordinieren. Mit dem neu entwickelten IT-gestützten Arbeitsstellenintegrationssystem (ArbIS) steht ein Tool zum umfassenden Arbeitsstellenmanagement zur Verfügung, um die baustellenbedingten Verkehrsbehinderungen auf dem Autobahnnetz und im nachgeordneten Straßennetz möglichst gering zu halten.

Nicht vermeidbare Behinderungen auf Autobahnen, z. B. durch Unfälle, Baustellen oder Überlastung, sollen großräumig durch eine dynamische Netzsteuerung in Bayern umfahren werden. Die erste Baustufe des Projektes „dNet Bayern“ wurde im Dezember 2014 in Nordbayern in Betrieb genommen. Die Nutzung länderübergreifender Netzmaschen auf den sogenannten „Long Distance Corridors“, wie z. B. Richtung Hessen, Baden-Württemberg oder auch nach Süden zur Alpenregion (Brenner/Tauern), bietet zusätzliche Möglichkeiten, die gemeinsam mit den Nachbarländern weiter ausgebaut werden sollen.

Aufgrund der nach wie vor geringen Stellplatzkapazitäten für Lkws an Autobahnen werden moderne Lkw-Parkleitsysteme immer wichtiger. Bayern ist mit dem Projekt „Lkw-Parkleitsystem BAB 9“ bundesweit Vorreiter in dieser Thematik. Das System wurde im Mai 2015 für die ersten Anlagen, einschließlich zweier privater Autohöfe, in Betrieb genommen. Die Informationsübermittlung erfolgt mittels „moder-

ner“ digitaler Medien (Internet, App) direkt zum Endkunden. Zusätzlich soll durch ein intelligent gesteuertes „Kompaktes Parken“ der Lkws die Stellplatzkapazität von bestehenden Rastanlagen ohne große Umbaumaßnahmen erhöht werden.

Zu einer zukunftsfähigen, leistungsfähigen (Straßen-) Infrastruktur gehört auch eine angemessene Verkehrsinformationsversorgung der Verkehrsteilnehmer. Eine rechtliche Grundlage hierfür ist die EU-Richtlinie 2010/40/EU, die als vorrangige Maßnahme die Bereitstellung von Informationsdiensten beschreibt. Die Staatsregierung bietet mit den multi- und intermodal verfügbaren Verkehrsinformationen unter <http://www.bayerninfo.de> verkehrsrelevante Informationen kostenlos an.

3.1 Auf welchen bayerischen Autobahnabschnitten gibt es Verkehrsleitsysteme (bitte genaue Angabe des Standortes und der Richtungskilometer)?

Unter dem Begriff „Verkehrsleitsysteme“ werden im Sinne der Anfrage die folgenden Verkehrsbeeinflussungsanlagen zusammengefasst:

- Netzbeeinflussungsanlagen (NBA)
- Zuflussregelungsanlagen (ZFR)
- Lkw-Parkleitsysteme (PLS-Lkw)
- Tunnel-Anlagen (Tunnel)
- Fahrstreifenzuweisungen (FSZ)

Die Verkehrsleitsysteme an Bundesautobahnen in Bayern sind in Anlage 1 detailliert aufgelistet.

3.2 Auf welchen bayerischen Autobahnabschnitten gibt es Stauwarnanlagen (bitte genaue Angabe des Standortes und der Richtungskilometer)?

Unter dem Begriff „Stauwarnanlage“ werden Streckenbeeinflussungsanlagen subsummiert. Diese werden auf Strecken mit hohem Verkehrsaufkommen eingesetzt, aber auch in Bereichen mit besonderem Gefahrenpotenzial, z. B. aufgrund regelmäßiger Nebelereignisse. Die Streckenbeeinflussungsanlagen in Bayern sind in Anlage 2 detailliert aufgelistet.

3.3 Auf welchen Streckenabschnitten gibt es temporäre Seitenstreifenfreigaben (bitte genaue Angabe des Standortes und der Richtungskilometer)?

Bei der temporären Seitenstreifenfreigabe wird der Seitenstreifen für eine begrenzte Zeit für den Verkehr frei gegeben. Der Seitenstreifen muss vor und auch während der Freigabe durchgehend überwacht werden, um mögliche Hindernisse oder Pannenfahrzeuge umgehend zu erkennen und die Seitenstreifenfreigabe wieder zurückzunehmen. Die temporäre Seitenstreifenfreigabe wird in Bayern immer zusammen mit einer Streckenbeeinflussungsanlage betrieben.

Die Abschnitte mit temporärer Seitenstreifenfreigabe in Bayern sind in Anlage 3 detailliert aufgelistet.

4. Welche Instrumente intelligenter Verkehrsführung bzw. moderner Verkehrstelematik werden von der Staatsregierung in welcher Höhe gefördert (bitte nach Jahren und Haushaltstitel seit 2012 angeben)?

Aus dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz können dynamische Verkehrsleitsysteme als Steuerungs- und Informationssystem zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit, zur Minderung von Parksuchverkehr, zur umweltverträglichen Verkehrsführung und Vernetzung der Verkehrsträger von kommunalen Straßenbaulastträgern gefördert werden. Die Haushaltsmittel

sind in Kap.1310 Tit. 883 07 und 883 08 veranschlagt. Seit 2012 wurden folgende Vorhaben gefördert:

Vorhabenträger	Vorhaben	Gesamtkosten (Euro)	Förderung (Euro)	Anlaufjahr
Stadt Amberg	Parken in Amberg 2.0 (Parkleitsystem)	642.000	275.000	2015
Stadt Kitzingen	Verkehrsrechner zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Kitzingen	254.981	100.000	2012
Stadt Schweinfurt	Verkehrsrechner zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Schweinfurt	219.985	45.000	2012

5. Inwieweit dient das aktuelle Pilotprojekt „Digitales Testfeld Autobahn“ auf der A9 der Vermeidung von Verkehrsunfällen und der Staureduktion?

Das Digitale Testfeld A 9 dient zur Erprobung innovativer Techniken aus den Bereichen „Digitalisierung der Straßenverkehrsinfrastruktur“ und „Automatisiertes und vernetztes Fahren“ unter realen Verkehrsbedingungen. Hierzu gehören zum Beispiel

- die Erprobung von automatischen Falschfahrerwarnsystemen bei Garching und Eching,
- die Verknüpfung von unterschiedlichen Verkehrsdaten zur Verbesserung der Gefahrenwarnung, der Verkehrssteuerung und der Verkehrsinformation,
- das Lkw-Parkleitsystem,
- die Erprobung neuer Sensortechniken,
- das automatisierte und sichere Ausleiten von Standkontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr,
- eine intelligente Bauwerkserhaltung durch sensorgestützte Zustandserfassung in Echtzeit,
- die Bereitstellung von Parkplätzen mit frei zugänglichem Internetanschluss sowie
- die Erprobung des automatisierten und vernetzten Fahrens mit einer Car2Car- bzw. Car2Infrastructure-Datenkommunikation in Echtzeit.

All diese Maßnahmen tragen zu mehr Sicherheit und Effizienz im Straßenverkehr bei.

6. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um Teile des wachsenden Lkw-Verkehrs verstärkt von der Straße auf die Schiene zu bewegen?

Der bedarfsgerechte Ausbau des Netzes von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs in Bayern sowie von Gleisanschlüssen ist seit Jahren erklärtes Ziel der Staatsregierung. Sie unterstützt deshalb Kommunen und Unternehmen bei der Errichtung von Gleisanschlüssen und Umschlaganlagen für den Kombinierten Verkehr bis hin zu Güterverkehrszentren (GVZ). Hierfür stellt der Freistaat aktuell jährlich 2 Mio Euro für Planungen, Gutachten sowie für ergänzende Investitionsmaßnahmen zum Bundesprogramm zur Verfügung. Aktuell unterstützt die Staatsregierung die Entwicklung von Anlagen z. B. in Augsburg, Hof und Regensburg.

Bayern verfügt im deutschlandweiten Vergleich mit rund 20 Standorten über eines der leistungsfähigsten Netze im Bereich der Umschlagbahnhöfe und Güterverkehrszentren.

Ein weiteres Augenmerk legt der Freistaat auf innovative Logistikkonzepte und Pilotprojekte zur optimierten Abwicklung des Güterverkehrs. Dabei geht es vor allem um

Konzepte zur intelligenten Nutzung der Infrastruktur durch die Kombination aller Verkehrsträger und den Einsatz neuer Technologien.

Ein erfolgreiches Beispiel für die Förderung neuer Technologien ist das Projekt NIKRASA der Bayernhafen Gruppe, der TX Logistik und des Logistik-Kompetenz-Zentrums (LKZ) Prien. Ziel ist es, in den bestehenden Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs auch Sattelaufleger kranbar zu machen, die keine Vorrichtung für den Umschlag aufweisen. Dadurch soll der Anteil des Kombinierten Verkehrs am Modal Split maßgeblich erhöht werden. Nach den Anschubförderungen durch den Freistaat konnte in nur zwei Jahren eine zertifizierte, einsatzreife Umschlagplatte entwickelt werden.

Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit der Verlagerung von Lebensmitteltransporten auf den Kombinierten Verkehr durch die Entwicklung einer EuroTrailer-Kühlversion, die derzeit am Markt noch nicht verfügbar ist.

Um das Thema Übergang und Schnittstellen zwischen verschiedenen Verkehrsträgern im Güterverkehr systematisch anzugehen, wurde im Frühjahr 2015 die Initiative „Vernetzte Mobilität“ gestartet. Deren Ziel ist es, Optimierungspotenziale im Güterverkehr herauszuarbeiten und daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten, die in überschaubarer Zeit umsetzbar sind. Neben Engpässen in der Verkehrsinfrastruktur hat sich vor allem ein Defizit in den Bereichen Information und Transparenz herausgestellt. Aktuell wird eine Sammlung von Lösungen für zielgruppenspezifische Problemfelder den Schienengüterverkehr betreffend und eine Terminalkarte erstellt. Diese und andere Projekte sollen auf einer neuen „Internet-Informationsplattform Güterverkehr und Logistik in Bayern“ allen Akteuren im Güterverkehr zur Verfügung gestellt werden.

Anlage 1

Verkehrsleitsysteme in Bayern

Autobahn	Beginn Betriebs-km bzw. Standort	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Kategorie	Bemerkung
A3	297,270		Regensburg	NBA	
A3	297,850		Regensburg	NBA	
A3	300,280		Regensburg	NBA	
A3	400,347		Regensburg	NBA	
A3	401,052		Regensburg	NBA	
A3	401,618		Regensburg	NBA	
A3	401,812		Regensburg	NBA	
A3	402,920		Regensburg	NBA	
A3	403,450		Regensburg	NBA	
A3	403,540		Regensburg	NBA	
A3	206,000		Frankfurt	NBA	
A3	206,400		Frankfurt	NBA	
A3	382,530		Frankfurt	NBA	
A3	383,430		Frankfurt	NBA	
A3	383,970		Frankfurt	NBA	
A3	412,210		Frankfurt	NBA	
A3	412,950		Frankfurt	NBA	
A3	437,738		Regensburg	PLS LKW	Kompaktparken Pilot T&R Jura-West
A3	216,309	219,684	Regensburg	Tunnel	Einhausung Hösbach
A3	217,154	219,783	Frankfurt	Tunnel	Einhausung Hösbach
A6	712,100		Prag	NBA	
A6	712,900		Prag	NBA	
A6	785,480		Prag	NBA	
A6	786,135		Prag	NBA	
A6	786,350		Prag	NBA	
A6	786,590		Prag	NBA	
A6	787,270		Prag	NBA	
A6	787,650		Prag	NBA	
A6	788,110		Prag	NBA	
A6	788,200		Prag	NBA	
A6	793,760		Prag	NBA	
A6	793,830		Prag	NBA	
A6	716,606		Heilbronn	NBA	
A6	717,213		Heilbronn	NBA	
A6	789,059		Heilbronn	NBA	

Anlage 1

Autobahn	Beginn Betriebs-km bzw. Standort	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Kategorie	Bemerkung
A6	794,060		Heilbronn	NBA	
A6	794,388		Heilbronn	NBA	
A6	794,889		Heilbronn	NBA	
A6	795,387		Heilbronn	NBA	
A6	802,418		Heilbronn	NBA	
A6	803,115		Heilbronn	NBA	
A7	956,610	957,773	Füssen/Reutte	Tunnel	Tunnel Reinertshof
A7	958,313	957,128	Ulm	Tunnel	Tunnel Reinertshof
A7	960,790	962,669	Reutte	Tunnel	Grenztunnel Füssen – einspurig je R
A7	963,000	961,404	Ulm	Tunnel	Grenztunnel Füssen – einspurig je FR
A7	636,740		Ulm	NBA	
A7	637,340		Ulm	NBA	
A7	638,170		Ulm	NBA	
A7	666,570		Ulm	NBA	
A7	667,505		Ulm	NBA	
A7	738,949		Ulm	NBA	
A7	739,767		Ulm	NBA	
A8	11,088		München	NBA	AK München-Süd
A8	8,010		München	NBA	Mobinet-Sektor West
A8	7,430		München	NBA	Mobinet-Sektor West
A8	12,300		München	NBA	dynamischer Wegweiser mit integrierter Stauinformation AS D AH/FFB
A8	45,550		Salzburg	NBA	dynamischer Wegweiser mit integrierter Stauinformation vor AD Inntal
A8	54,395		Salzburg	NBA	dynamischer Wegweiser mit integrierter Stauinformation vor AD Inntal
A8	54,950		Salzburg	NBA	dynamischer Wegweiser mit integrierter Stauinformation vor AD Inntal
A9	511,350		München	NBA	AK Neufahrn
A9	517,884		München	NBA	AS Garching-Nord
A9	520,565		München	NBA	AS Garching-Süd
A9	522,400		München	NBA	AK München-Nord
A9	524,770		München	NBA	AS München-Fröttmaning
A9	526,140		München	NBA	AS München-Freimann
A9	527,040		München	NBA	AS München-FrankfurterRing
A9	528,920		München	NBA	AS München-Schwabing
A9	525,360		Nürnberg	NBA	AK München-Nord
A9	519,810		Nürnberg	NBA	AS Garching-Nord
A9	450,106		München	PLSL KW	T+R Köschinger Forst
A9	468,389		München	PLSL KW	PWC Baarer Weiher
A9	477,239		München	PLSL KW	PWC Rohrbach
A9	450,663		Berlin	PLSL KW	T+R Köschinger Forst
A9	468,759		Berlin	PLSL KW	PWC Baarer Weiher
A9	477,239		Berlin	PLSL KW	PWC Rohrbach
A9	370,674		München	NBA	
A9	371,316		München	NBA	
A9	371,800		München	NBA	
A9	372,320		München	NBA	
A9	372,800		München	NBA	
A9	372,978		München	NBA	
A9	378,680		München	NBA	
A9	379,147		München	NBA	
A9	379,610		München	NBA	
A9	380,292		München	NBA	
A9	380,580		München	NBA	

Anlage 1

Autobahn	Beginn Betriebs- km bzw. Standort	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Kategorie	Bemerkung
A9	375,844		Berlin	NBA	
A9	376,740		Berlin	NBA	
A9	379,820		Berlin	NBA	
A9	380,255		Berlin	NBA	
A9	380,800		Berlin	NBA	
A9	380,960		Berlin	NBA	
A9	380,960		Berlin	NBA	
A9	381,306		Berlin	NBA	
A9	381,560		Berlin	NBA	
A9	382,071		Berlin	NBA	
A9	382,830		Berlin	NBA	
A9	386,982		Berlin	NBA	
A9	387,495		Berlin	NBA	
A9	387,789		Berlin	NBA	
A9	388,069		Berlin	NBA	
A9	388,623		Berlin	NBA	
A9	384,651		München	PLS LKW	T+R Nürnberg-Feucht
A9	400,298		München	PLS LKW	PWC Göggelsbuch
A9	411,049		München	PLS LKW	PWC Offenbau
A9	421,870		München	PLS LKW	T+R Greding
A9	436,304		München	PLS LKW	PWC Gebelsee
A9	385,727		Berlin	PLS LKW	T+R Nürnberg-Feucht
A9	400,672		Berlin	PLS LKW	PWC Göggelsbuch
A9	411,500		Berlin	PLS LKW	PWC Offenbau
A9	423,787		Berlin	PLS LKW	T+R Greding
A9	436,590		Berlin	PLS LKW	PWC Gebelsee
A9	302,752	303,846	München	Tunnel	Einhausung Bayreuth
A9	303,486	304,496	Berlin	Tunnel	Einhausung Bayreuth
A9	287,677	291,862	Berlin	FSZ	FSZ Schiefe Ebene
A9	354,035	358,850	Berlin	FSZ	FSZ Hienberg
A70	42,203	43,244	Bayreuth	Tunnel	Tunnel Schwarzer Berg
A70	42,556	43,586	Schweinfurt	Tunnel	Tunnel Schwarzer Berg
A73	141,838		Feucht	NBA	
A73	142,338		Feucht	NBA	
A73	142,838		Feucht	NBA	
A73	143,238		Feucht	NBA	
A73	143,538		Feucht	NBA	
A73	143,738		Feucht	NBA	
A73	144,939		Suhl	NBA	
A73	145,519		Suhl	NBA	
A73	167,399		Suhl	NBA	
A73	168,163		Suhl	NBA	
A73	169,598		Suhl	NBA	
A73	169,907		Suhl	NBA	
A73	170,425		Suhl	NBA	
A73	171,093		Suhl	NBA	
A73	171,653		Suhl	NBA	
A73	172,916		Suhl	NBA	
A92	2,430		Deggendorf	NBA	AS Oberschleißheim
A92	21,340		Deggendorf	NBA	AD Flughafen Franz-Josef-Strauss
A92	34,460		Stuttgart	NBA	AS Erding
A92	14,650		Stuttgart	NBA	AK Neufahrn- schon vor AS Eching-Ost
A92	10,160		Stuttgart	NBA	AS Unterschleißheim

Anlage 1

Autobahn	Beginn Betriebs-km bzw. Standort	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Kategorie	Bemerkung
A92	3,720		Stuttgart	NBA	AS Oberschleißheim
A92	1,030		Stuttgart	NBA	AD München-Feldmoching
A93	196,195		Hof	ZFR	A93 Nord – AS Regensburg-West
A93	53,955	54,775	Regensburg	Tunnel	Einhausung Unterweißenbach
A93	54,445	55,180	Hof	Tunnel	Einhausung Unterweißenbach
A94	2,800		PAS sau	NBA	AS München-Am Moosfeld
A94	4,000		PAS sau	NBA	AS München-Riem/Messe
A94	5,520		PAS sau	NBA	AS Feldkirchen-West
A94	11,320		München	NBA	AK München-Ost
A94	7,015		München	NBA	AS Feldkirchen-West
A94	5,400		München	NBA	AS München-Riem
A94	4,038		München	NBA	AS München-AmMoosfeld
A94	11,500		München	NBA	Mobinet-NetzInfo – AQ A94.1
A94	4,716		PAS sau	ZFR	A94 – AS Riem
A94	5,025		PAS sau	ZFR	A94 – AS Riem
A94	6,210		PAS sau	ZFR	A94-AS Feldkirchen-West
A94	111,069	109,304	PAS sau	Tunnel	Tunnel Wimpasing – von Höhenkontrolle bis Tunnelende
A94	108,329	109,984	München	Tunnel	Tunnel Wimpasing – von Höhenkontrolle bis Tunnelende
A96	162,376		München	NBA	AD München-Süd-West
A96	145,403	146,848	München	Tunnel	Tunnel Etterschlag
A96	147,670	146,350	Lindau	Tunnel	Tunnel Etterschlag
A96	138,840	140,120	München	Tunnel	Tunnel Eching a. A.
A96	140,915	139,410	Lindau	Tunnel	Tunnel Eching a. A. – inkl. 3 AQ im Vorlauf
A99	11,976		Salzburg	NBA	AS München-Ludwigsfeld
A99	16,500		Salzburg	NBA	AD München-Feldmoching
A99	20,006		Salzburg	NBA	AS München-Neuherberg
A99	21,920		Salzburg	NBA	AS München-Fröttmaning-Nord
A99	28,850		Salzburg	NBA	AS Aschheim/Ismaning
A99	33,404		Salzburg	NBA	AS Kirchheim
A99	40,700		Salzburg	NBA	AS Haar
A99	42,990		Stuttgart	NBA	AS Haar
A99	38,893		Stuttgart	NBA	AK München-Ost
A99	35,684		Stuttgart	NBA	AS Kirchheim
A99	31,150		Stuttgart	NBA	AS Aschheim/Ismaning
A99	26,520		Stuttgart	NBA	AK München-Nord
A99	18,390		Stuttgart	NBA	AD München-Feldmoching
A99	13,760		Stuttgart	NBA	AS München-Ludwigsfeld
A99	8,110	11,440	Salzburg	Tunnel	Tunnel Allach – von Höhenkontrolle A99 bis Tunnelende
A99	103,325	104,607	Salzburg	Tunnel	Tunnel Allach – von Höhenkontrolle A99 bis Tunnelende
A99	12,532	10,380	Stuttgart	Tunnel	Tunnel Allach – von Höhenkontrolle bis Tunnelende
A99	2,155	5,190	Salzburg	Tunnel	Tunnel Aubing – von Höhenkontrolle bis Tunnelende
A99	5,795	3,248	Lindau	Tunnel	Tunnel Aubing – von Höhenkontrolle bis Tunnelende

Anlage 2

Streckenbeeinflussungsanlagen in Bayern

Autobahn	Beginn Betriebs-km	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Bemerkung
A 3	205,736	227,200	Regensburg	
A 3	227,200	234,790	Regensburg	
A 3	278,330	286,070	Regensburg	
A 3	292,840	298,300	Regensburg	
A 3	215,350	224,350	Frankfurt	
A 3	281,610	286,280	Frankfurt	
A 3	292,840	298,865	Frankfurt	
A 3	373,260	394,689	Frankfurt	
A 6	778,769	789,120	Prag	
A 6	781,950	787,400	Heilbronn	
A 6	794,000	794,630	Heilbronn	
A 7	947,500	962,316	Füssen/Reutte	AS Nesselwang bis Grenztunnel Füssen
A 7	962,316	957,393	Ulm	Grenztunnel Füssen bis Tunnel Reinertshof
A 8	9,130	48,404	Salzburg	AK München-Süd bis AS Bad Aibling
A 8	94,745	123,761	Salzburg	AS Grabenstätt bis AS Bad Reichenhall
A 8	123,250	89,330	München	AS Bad Reichenhall bis AS Übersee
A 8	47,150	9,329	München	AS Bad Aibling bis AK München-Süd
A 8	3,050	11,300	Stuttgart	AK München-West bis AS Dachau-Fürstenfeldbruck
A 9	267,787	275,453	München	
A 9	361,529	386,032	München	
A 9	272,193	277,349	Berlin	
A 9	296,400	299,520	Berlin	
A 9	365,420	380,455	Berlin	
A 9	477,875	498,030	München	AD Holledau bis AS Allershausen
A 9	498,030	512,350	München	AS Allershausen bis AK Neufahrn
A 9	512,350	524,980	München	AK Neufahrn bis AS München-Fröttmaning Süd
A 9	526,020	511,090	Nürnberg	AS München-Freimann bis AK Neufahrn
A 9	511,090	498,186	Nürnberg	AK Neufahrn bis AS Allershausen
A 9	498,186	480,000	Nürnberg	AS Allershausen bis AD Holledau
A 70	36,136	43,571	Bayreuth	
A 70	42,055	46,706	Schweinfurt	
A 73	127,600	129,685	Feucht	
A 73	129,685	138,063	Feucht	
A 73	163,219	173,870	Feucht	
A 73	163,899	175,147	Suhl	
A 81	454,100	451,852	Würzburg	
A 92	0,000	27,050	Deggendorf	AD München-Feldmoching bis AS Freising-Ost
A 92	29,200	0,000	München	AS Erding bis AD München-Feldmoching
A 93	186,650	193,300	München	AS Regenstau bis AS Regensburg-Nord
A 93	206,000	202,916	Hof	AS Bad Abbach bis AS Regensburg-Süd
A 94	1,700	10,698	Passau	AS München-Steinhausen bis AS Parsdorf
A 94	12,010	0,990	München	AS Parsdorf bis AS München-Steinhausen
A 99	103,807	104,607	Salzburg	AD München-Eschenried bis AD München-Allach (Eschenrieder Spange)
A 99	0,730	8,468	Salzburg	AD München-Süd-West bis AD München-Allach
A 99	8,468	11,515	Salzburg	AD München-Allach bis AS München-Ludwigsfeld (Eschenrieder Spange)
A 99	11,515	19,500	Salzburg	AS München-Ludwigsfeld bis AS Neuherberg
A 99	19,500	24,050	Salzburg	AS Neuherberg bis AK München-Nord (Halbanschluss)
A 99	24,050	25,377	Salzburg	AK München-Nord bis AK München-Ost
A 99	31,800	36,037	Salzburg	AS Aschheim/Ismaning bis AK München-Ost
A 99	36,037	48,671	Salzburg	AK München-Ost bis AS Hohenbrunn
A 99	48,671	53,483	Salzburg	AS Hohenbrunn bis AK München-Süd (Überleitung auf A8)

Anlage 2

Autobahn	Beginn Betriebs-km	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Bemerkung
A 99	53,483	52,360	Lindau	AK München-Süd bis AS Ottobrunn
A 99	52,360	38,050	Lindau	AS Ottobrunn bis AK München-Ost
A 99	38,050	32,050	Lindau	AK München-Ost bis AS Aschheim/Ismaning
A 99	25,381	14,110	Lindau	AK München-Nord bis AS München-Ludwigsfeld
A 99	14,110	8,784	Lindau	AS München-Ludwigsfeld bis AD München-Allach
A 99	8,784	0,816	Lindau	AD München-Allach bis AD München-Süd-West
A 99	104,607	100,000	Stuttgart	AD München-Allach bis AD München-Eschenried (Eschenrieder Spange)
A 995	10,287	10,521	Salzburg	AS Sauerlach bis AK München-Süd (AK München-Süd bis AS Bad Aibling)
A 995	10,470	10,521	Lindau	AS Sauerlach bis AK München-Süd (Überleitung von A995 auf A99)

Anlage 3**Temporäre Seitenstreifenfreigaben in Bayern**

Autobahn	Beginn Betriebs-km	Ende Betriebs-km	Fahrtrichtung	Bemerkung
A 8	15,252	25,780	Salzburg	AS Hofoldinginger Forst bis AS Holzkirchen
A 8	24,440	12,500	München	AS Holzkirchen bis AK München-Süd
A 9	499,865	511,350	München	AS Allershausen bis AK Neufahrn
A 9	511,087	499,925	Nürnberg	AK Neufahrn bis AS Allershausen
A 9	499,925	481,250	Nürnberg	AS Allershausen bis AD Holledau
A 73	127,600	129,685	Feucht	
A 73	129,235	138,369	Feucht	
A 99	31,800	36,037	Salzburg	AS Aschheim/Ismaning bis AK München-Ost
A 99	36,037	42,070	Salzburg	AK München-Ost bis AS Haar
A 99	41,570	38,050	Stuttgart	AS Haar bis AK München-Ost
A 99	38,050	32,050	Stuttgart	AK München-Ost bis AS Aschheim/Ismaning